

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und
Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/271/2019

Verbreiterung des Geh-/Radweges an der Haltestelle "Schulzentrum West" stadteinwärts - Antrag Nr. 107/2019 des Stadtteilbeirates Alterlangen vom 01.07.2019

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	19.11.2019	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	19.11.2019	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 66, EB77

Stadtteilbeirat Alterlangen zur Info

I. Antrag

Der Geh-/Radweg an der Haltestelle "Schulzentrum West" stadteinwärts (Möhrendorfer Straße) wird gemäß Lageplan (s. Anlage 1) verbreitert.

Der Antrag Nr. 107/2019 des Stadtteilbeirates Alterlangen vom 01.07.2019 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Geh-/Radweg an der Haltestelle „Schulzentrum West“ stadteinwärts (Möhrendorfer Str.) soll in begrenztem Umfang (d.h. im Umfeld der Bus-Wartehalle) und mit überschaubarem Aufwand verbreitert werden, um die Engstelle an dieser Stelle kurzfristig zu beseitigen (s. Lageplan). Insbesondere zu Beginn/ Ende der Schule kommt es hier zwischen wartenden Fahrgästen/ Schülern, Fußgängern und Radfahrern zu Gedränge.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für die Wegeverbreiterung müssen jedoch die 3 vorhandenen Großsträucher in der angrenzenden städtischen Grünfläche zwingend entfernt werden, da sie einer Wegeverbreiterung im Weg stehen. Der notwendige Wegeaufbau reicht ca. 40 cm in den Untergrund und greift damit zwangsläufig in den bestehenden Wurzelraum ein. Die Überlebensfähigkeit und Standsicherheit der Großsträucher ist dann nicht mehr gegeben. Die Wegeverbreiterung ist nur mit Entfernung der Großsträucher möglich. Auf der verbleibenden Grünfläche können jedoch Standorte für Ersatzpflanzungen gesucht werden. Die große Pappel bleibt erhalten und wird während der Baumaßnahme entsprechend geschützt.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Maßnahme soll voraussichtlich 2020 umgesetzt werden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden im Budget auf Kst/KTr/Sk 660260/54123010/522102
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

Anlage 1 - Lageplan

Anlage 2 – Antrag Nr. 107/2019

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang